

Manfred Schramm / Karl Maier / Hans Bertleff

# Waldhausen einst und heute

alte Bilder – neue Ansichten



verlag regionalkultur



### ***Lammgasse Ende der 40er Jahre***

Es war im Sommer üblich, barfuß zur Schule zu gehen, um die teuren Schuhe zu schonen. Der Schuljunge scheint dies gewohnt zu sein und hat deshalb keine Probleme, auf der geschotterten Straße zu gehen.

In der Scheune auf der linken Seite war die Dreschmaschine des Lammwirts Richard Wahl. Dorthin brachten die kleineren Bauern ihr Getreide zum Dreschen direkt nach der Ernte. Im Winter wurde die Dreschmaschine zu den größeren Bauernhöfen des Ortes gefahren, wo dann tagelang gedroschen wurde (vgl. S. 18).



### ***Lammgasse von Westen***

An der Einmündung der Brühlstraße ist der moderne John Deere Traktor von Landwirt Andreas Hieber zu sehen. In der ehemals bäuerlichen Gemeinde Waldhausen gibt es heute noch drei landwirtschaftliche Betriebe, die mit ihren leistungsfähigen Traktoren und Geräten die gesamte Acker- und Wiesenfläche bearbeiten, die in der Vergangenheit die Lebensgrundlage für mehrere hundert Haupt- und Nebenerwerbslandwirte bildete. Allerdings hat sich die landwirtschaftliche Fläche durch den Bau von Straßen und die Erschließung neuer Baugebiete auch beträchtlich verkleinert.



### ***Klingenstraße um 1950***

Vorne rechts das Haus von Richard Schniepp („Hase“), dahinter die Häuser von Otto Zinßer und von Gottlieb Frank („Mohrle“). Auf der linken Straßenseite das doppelstöckige Haus des Schreiners Wilhelm Schniepp.

Vorne rechts der Maurer Christian Weller (1859–1934), der Großvater mütterlicherseits von Elisabeth Schwenger. Ihre Mutter, Elise Zinßer (1902–68), hat 39 Jahre lang als Hebamme den Waldhäuser Frauen geholfen, ihre Kinder auf die Welt zu bringen. Sie musste auch mehrere Höfe und Teilorte mitversorgen und war bis in die 50er Jahre zu Fuß bei jeder Witterung unterwegs. Wenn sie nach Rattenharz gerufen wurde, trug ihr Mann ihr den schweren Koffer hinauf, manchmal konnte sie mit dem Milchauto mitfahren.



### ***Klingenstraße: Blick von der Rattenharzer Straße***

Die Klingenstrasse wurde erst 1955 geteert. Das Haus Schwenger mit dem Giebel zur Straße und dem Gärtchen vor dem Haus besteht bis heute in fast unveränderter Form.

Anstelle des Bauernhauses Schniepp, vorne rechts, ist heute ein Wohn- und Geschäftshaus mit dem Taxiunternehmen und Flughafenzubringer Arthur Schniepp zu finden.

### ***Beschränkter Bahnübergang von Süden***

Von der Lorcher Straße ist der Blick auf den Bahnübergang und auf den Ortsteil Weitmars im Hintergrund gerichtet.

Der Bahnwärter, der die Schranken per Hand bei jedem durchfahrenden Zug herunterkurbeln und wieder hochkurbeln musste, wohnte im Bahnwärterhäusle.



### ***Ehemaliger Bahnübergang***

1984 wurde der letzte beschränkte Bahnübergang in Waldhausen geschlossen. Zur Überquerung der Eisenbahnlinie baute man mehrere große Brückenbauwerke und eine Unterführung.

